

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 69

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 24. März
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 24 mars
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 69

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 20. März. Unter der Firma Anatolische Bergwerks-Gesellschaft A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 16. März 1914 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb des ganzen Eigentums der der Minengesellschaft «Lydia» m. b. H. in Mainz gehörenden Opalmine bei Karmandjik in Kleinasien, deren laut Firmans aus den Jahren 1326 und 1328 türkischen Stiles an die Erben von Hadji Evila Effendi für 99 Jahre ausgegebene Konzession, nebst Gebäulichkeiten, Materialien und Zubehör, unter Ausschluss allfälliger Passiven, gemäss dem Verträge der Minengesellschaft «Lydia» m. b. H. mit Robert Kaul in Konstantinopel, erworben wird; ferner der Erwerb durch Treuhänder von weiteren Konzessionen und Mineralien in der Türkei oder anderswo, deren Betrieb und Ausbeutung, der Erwerb von bestehenden Konzessionen und die Uebnahme von anderen Gesellschaften diverser Art. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ernennt die Personen, welche für die Gesellschaft zeichnen und bestimmt die Art der Zeichnung. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen dessen Mitglieder: Albert Berli, von Ottenbach, in Zürich 2, und Johann Peter, genannt Jean Becker, von und in Mainz, Rheinallée 73, gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Todtstrasse 55, Zürich 2.

Chemische Produkte. — 20. März. Inhaber der Firma Victor Schulz in Seebach ist Victor Schulz, von Freiburg i. B., in Seebach. Chemische Produkte. An der Schaffhauerstrasse.

Hotel. — 20. März. Die Firma G. Valär, vorm. C. Frauenfelder in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1908, pag. 1050), und damit die Prokura Christine Valär, Betrieb des Hotel Limmatquai, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Diverses. — 20. März. Inhaber der Firma Jakob Pfenniger in Uster ist Jakob Pfenniger, von und in Uster. Glas-, Steingut- und Porzellanwaren, Spiegel, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Mercerie, Bonneterie, Quincaillerie, Spielwaren, Tapiserie, Woll- und Baumwollgarne, Seidenstoffe, Kinderwagen. An der Bahnhofstrasse.

Möbel, etc. — 20. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. & S. Schicker in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 7. April 1902, pag. 529), Gesellschafter: Johann Schicker und Silvan Schicker, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma S. Schicker in Zürich 3, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Silvan Schicker, von Baar (Zug), in Zürich 3. Handel in Möbel-, Bett- und Polsterwaren, Spiegeln und Bildern. Seebachstrasse 123.

20. März. Milchproduzenten-Vereinigung Küssnacht, Erlenbach-Dorf und Umgebung in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 99 vom 18. April 1912, pag. 685). Gottfried Elliker, Gottlieb Welti, Jean Weber, Jakob Aeberli-Lüthi, Heinrich Wehrli, Emil Graf-Bleuler und Julius Egli-Keller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; an deren Stellen wurden gewählt: Heinrich Pfister, von Maur, in der Oberwacht-Küssnacht, als Präsident; Henri Oechslin, von Zürich, in der Boglern Küssnacht, als Vizepräsident; Ernst Gimpert, von Küssnacht, im Hesibach-Küssnacht, als Aktuar; Hans Rellstab, von Wädenswil, im Lerchenberg-Erlenbach, als Quästor, und Emil Steiger, von Uetikon, im Schübel-Küssnacht; Jakob Egli-Brunner, von Küssnacht, im Limberg-Forch, und Emil Zindel-Vonruf, von und im Winkel-Erlenbach; letztere drei als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Genossenschaft.

21. März. Schweiz. Baumaterialien-Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. September 1911, pag. 1613). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Schanzengraben 29, Zürich 2.

21. März. Schweiz. Grosshändler-Verband der Wasserleitungs-Branche in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1913, pag. 95). Dieser Verein hat seinen Vorstand neu bestellt. Jakob Troesch in Bern, bisher stellvertretender Vorsitzender, ist als Vorsitzender gewählt worden. Als stellvertretender Vorsitzender wurde ernannt Robert Faller, von Frankfurt a. M., in Zürich 6. Die beiden Genannten vertreten den Verein durch Einzelunterschrift. Die Unterschriftsberechtigung von Rudolf Munzinger ist erloschen.

21. März. Unter der Firma Tiefbau- & Eisenbetongesellschaft A. G. und mit Sitz in Zürich hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 19. März 1914. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Dasselbe bezweckt, Tiefbauten jeder Art und Hochbaukonstruktionen in Eisenbeton auf eigene oder fremde Rechnung auszuführen und diesem Zwecke dienende Unternehmungen jeder Art zu betreiben, sich an andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen, desgleichen die Ausführungen von ganzen Hochbauten zu übernehmen und sich an bezüglichen Unternehmungen zu beteiligen. Das

Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch einmalige Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt diejenigen Personen innerhalb und ausserhalb seiner Mitte, welchen durch Kollektivunterschrift mit andern vom Verwaltungsrat bestimmten Personen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe oder das Recht, deren Firma per procura zu zeichnen zusteht. Er hat die rechtsgültige Unterschrift erteilt an seinen Präsidenten Wilhelm Reiner, Ingenieur in München, und den Vizepräsidenten Otto Grokenberger, Ingenieur daselbst, unter sich kollektiv und sodann an je einen der Genannten kollektiv mit Anton Gamma, Ingenieur in Gurtellen, oder Joseph Rieser, Ingenieur in Zürich 3, beide Mitglieder des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: In Zürich 1, Schweizergasse 21, ab 15. Mai 1914 Bahnhofstrasse 57 a.

Sattlerei, etc. — 21. März. Die Firma C. Varini in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 324 vom 4. September 1902, pag. 1293) verzehrt als Natur des Geschäftes: Sattler- und Tapezierartikel und Agenturen, und als Geschäftslokal: Untere Zäune 19.

21. März. Unter der Firma Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft der politischen Gemeinde Neerach-Riedt hat sich mit Sitz in Neerach am 15. November 1913 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe stellt sich zur Aufgabe, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern: a. Durch möglichst billige Beschaffung der für die Lebensbedürfnisse notwendigen Gebrauchsgegenstände; b. eventuell durch vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Unterzeichnung der Statuten. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei. Später kann die ordentliche Genossenschaftsversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich innert Jahresfrist, vom Todestage desselben an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Allfällige Jahresbeiträge setzt die Generalversammlung fest. Sollte ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener, schriftlicher vierteljährlicher Kündigung, durch Wegzug, Tod und Ausschluss aus der Genossenschaft. Die ausgeschiedenen Mitglieder, bezw. deren Erben haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haften aber noch zwei Jahre für ein allfällig vor dem Austritt entstandenes Defizit. Ein aus der Jahresrechnung nach Abzug aller Unkosten und Steuern sich ergebender Reingewinn soll zu 70 % nur den Mitgliedern, sofern deren Warenbezug mindestens Fr. 50 beträgt, zugeteilt werden. Aus den übrigen 30 % ist ein Reservefonds zu bilden, dessen Höhe von der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird, immerhin aber so bemessen werden soll, dass er genügende Deckung für jede Gefahr gewährt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Johannes Weidmann, von Neerach, Präsident; Ernst Meier, von Neerach, Vizepräsident; Gotthilf Vontobel, von Neerach, Aktuar; Hans Meier, von Neerach; Verwalter, und Hermann Stutz, von Hittnau, Beisitzer; alle in Neerach.

21. März. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Zementwarenfabrik. — M. Widmer in Dietikon (S. H. A. B. vom 18. September 1897, pag. 972). Zementwarenfabrikation und Baugeschäft.

Maschinenfabrik. — F. Ryffel & Co. in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1017), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Fritz Ryffel, Kommanditär und Prokurist: Robert Syz. Maschinenfabrik.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 21. März. Der Verein bernischer Bezirksbeamter mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 10. November 1911, pag. 1873, und Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 1. Oktober 1911 seine Statuten revidiert. Als fernerer Zweck wurde aufgenommen: Der Verein gründet einen Hilfskassafonds mit dem Zwecke, die von den Mitgliedern einzuzahlenden und sonstigen dem Fonds zufließenden Beträge zu sammeln und das Gründungskapital für eine Invaliden-, Witwen- und Waisenversicherung für seine Mitglieder zu schaffen. Präsident des Vereins ist Bernhard Heuer, Gerichtspräsident, von und in Burgdorf; Vizepräsident ist Niklaus Howald, von Thörigen, Regierungsschatthalter in Langenthal; Sekretär ist Fritz Hess, von Koppigen, Gerichtsschreiber in Burgdorf.

Drogerie. — 21. März. Inhaber der Firma Hugo Gerster in Bern ist Hugo Gerster, von und in Bern. Drogerie. Tschannerstrasse 1.

Restaurant. — 21. März. Inhaber der Firma Alb. Klemenz in Bern ist Albert Klemenz, von Pfing (Kt. Thurgau), wohnhaft in Bern. Betrieb des Restaurant Edelweiss. Speichergasse Nr. 15.

Landwirtschaftliche Maschinen, etc. — 21. März. Fritz Weibel, von Schüpfen, und Wilhelm Lechleitner, von Altstätten (St. Gallen), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Weibel & Lechleitner in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1913 begonnen hat. Landwirtschaftliche Maschinen und Bestandteile. Christoffelgasse 7, vom 1. Mai 1914 an: Spitalgasse 28 a.

Bureau de Porrentruy

Hôtel. — 21. März. Le chef de la maison A. Haldy, à Porrentruy, est Arnold Haldy, originaire de Gessenay, domicilié à Porrentruy. Exploitation de l'Hôtel du Cheval Blanc.

Bureau Wangen

21. März. Die Schützengesellschaft Oberbipp, Verein mit Sitz in Oberbipp (S. H. A. B. Nr. 31 vom 6. Februar 1907), hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. Januar 1914 den Vorstand neu bestellt. Präsident ist (an Stelle des Friedrich Anderegg): Jakob Felber-Känzig, von Rumisberg, Landwirt in Oberbipp; Vizepräsident (am Platze des Fritz Käser): Louis Brügger, von Graben-Herzogenbuchsee, in Oberbipp, und Sekretär (an Stelle des Johann Anderegg): Johann Liechti, von Landiswil, Lehrer in Oberbipp.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

21. März. Die Firma «J. Borer-Baumer, Hotel Belvédère-Beaurivage», in Spiez (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1913, pag. 1992), wird abgeändert in: J. Borer-Baumer, Strand Hotel Belvédère-Beaurivage.

Uri — Uri — Uri

Flusskorrektur. — 1914. 21. März. Die Firma Gamma, Schmid, Fietz und Leuthold in Liquidation in Altdorf, Schächenbachkorrektur (S. H. A. B. Nr. 278 vom 5. November 1912, pag. 1938), ist nach beendiger Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Metzger. — 1914. 19. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Leuenberger in Basel, Metzgerei und Würsterei (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1914, pag. 147), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendiger Liquidation erloschen.

20. März. Die Firma Gebrüder Prewerk in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 13) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Sternengasse 17.

Zigarrengeschäft. — 20. März. Die Firma W^{we} Mondet-Weiler in Basel (S. H. A. B. Nr. 343 vom 22. September 1902, pag. 1369) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Zigarrengeschäft. — 20. März. Inhaberin der Firma E. Mondet, verm. W^{we} Mondet-Weiler in Basel ist Elsa Mondet, von und in Basel. Zigarren- und Tabakhandlung, Gerbergasse 75.

20. März. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Dienstmännergenossenschaft Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, pag. 538/9) sind die beiden Beisitzer August Lehmann und Traugott Mohler ausgeschieden. An deren Stelle sind als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden: Hermann Fuchs-Schlup, von Basel, und Rudolf Gisin-Ichle, von Tenniken (Baselnd), beide wohnhaft in Basel.

Versicherungsagentur. — 21. März. In der Firma A. Im Obersteg in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1911, pag. 22/23) ist die an Gottlieb Stampfli-Wehrli erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Lucien Weidmann-Rinderspacher, von Neudorf (Elsass), wohnhaft in Basel.

21. März. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Neuer Cercle in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1911, pag. 558) sind der bisherige Präsident Jacques Lang-Brunschwig, der bisherige Sekretär Arthur Zivy, sowie der bisherige Kassier Julius Meyer ausgeschieden. Deren Unterschriften sind somit erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Der bisherige Vizepräsident Eduard Dukas-Kogon, von Basel; als Vizepräsident: Gaston Dreyfus-Haas, von Starkkirch (Solothurn); als Aktuar: Achilles Dreyfus-Geismar, von Hagenthal (Elsass), und als Kassier: Berthold Bloch, von Basel; alle wohnhaft in Basel. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder jeder mit dem Kassier oder dem Sekretär.

21. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Baugesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 21. September 1911, pag. 1579) ist Guido Gysler, von und in Basel, zu einem Prokuratör, und der bisherige Prokuratör Joseph Englert-Faber von und in Basel, zu einem Direktor der Gesellschaft ernannt worden. Des ferneren ist Hans Bernoulli-Ziegler, von und in Basel, die rechtsverbindliche Unterschrift erteilt worden. Die Genannten zeichnen unter sich kollektiv zu zweien oder je einer mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Käsehandlung. — 21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Saenger & C^o in Basel, Käsehandlung en gros und en détail (S. H. A. B. Nr. 208 vom 23. Juni 1899, pag. 839), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Otto Saenger aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendiger Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1914. 20. März. Die Firma Albert Briner, Bäcker, Bäckerei, Mehl- und Kolonialwarenhandlung, in Trasadingen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 18. September 1909, pag. 1599), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Granitsteinbruch. — 20. März. Die Firma Miener & Schaffroth in Liquid. in Schaffhausen und die Einzelunterschrift der Liquidatoren Oscar Türlor, Agent, und Johann Habicht-Storck, Baumeister (S. H. A. B. Nr. 120 vom 7. Mai 1910, pag. 831), sind nach beendiger Liquidation erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1914. 21. März. Beim Verein unter dem Namen Ostschweizerischer Verband für Geflügel- & Kaninchenzucht mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 204 vom 10. August 1909, pag. 1410) ist an Stelle des zurücktretenden Wilhelm Gorbach als Aktuar gewählt worden: Johann Jakob Zähler, von Hundwil, in Trogen. Statutengemäss zeichnet der Präsident, zurzeit Fritz Wehrli, kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier, zurzeit August Lutz-Kuster, für den Verein.

Wirtschaft und Bäckerei. — 21. März. Die Firma Konrad Meier z. Alpenrose, Wirtschaft und Bäckerei, in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 271 vom 30. Oktober 1909, pag. 1819), ist infolge Konkurserkennnisses von Amteswegen gelöscht worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 20. März. Der Vorstand des Männlichen Ortskranken- und Sterbevereins Altstätten, Genossenschaft mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 182 vom 13. Juli 1910, pag. 1283) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Christian Lutz, von Walzenhausen, Präsident; Carl Eugster, von Altstätten, Vizepräsident; Ulrich Wetter, von Ganterschwil, Kassier; Jacob Zündt, von Altstätten, Aktuar; Augustin Biroll, von Altstätten; Karl Stieger, von Oberriet; Johann Müller, von Schmerikon; Johann Eugster, von Altstätten; Heinrich Naef, von Altstätten; Johann Städler, von Altstätten, und Josef Steiger, von Altstätten; alle wohnhaft in der Gemeinde Altstätten. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

20. März. Folgende vier Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Stickereiexport. — Brüder Fitz, Stickereiexport-Geschäft, Kollektivgesellschaft, in Au (S. H. A. B. Nr. 194 vom 30. Mai 1901, pag. 774).

Kolonialwaren. — I. C. Gesser-Schmid, Kolonialwaren und Spiritosen en gros und en détail, in Bruggen-Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 80 vom 25. August 1886, pag. 560).

St. Galler Heizungs-Werkstätte & Installationsgeschäft Bosshard & Kleger, Heizungen aller Art und moderne Entstaubungsanlagen, sanitäre Installationen in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 256 vom 9. Oktober 1913, pag. 1817).

Geländer-, Sieb- und Drahtwaren. — G. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 109 vom 18. März 1903, pag. 434, und Nr. 146 vom 9. Juni 1913, pag. 1059).

21. März. Der Vorstand der Tonhalle-Gesellschaft St. Gallen, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, pag. 1462), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dr. Robert Eberle, Präsident; alt Stadtrat Benjamin Zweifel, Vizepräsident; Dr. Leo Kirchhofer, Gerichtspräsident; Dr. Carl Scheitlin, Bezirksammann; Dr. med. Hans Alfred Bärlocher; Dr. Carl Guggenheim; Max Bösch-Müller; Bankdirektor Victor Zoller und Architekt Adolf Lang; alle wohnhaft in St. Gallen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitgliede des Vorstandes.

21. März. Konsum-Verein Vilters, Genossenschaft mit Sitz in Vilters (S. H. A. B. Nr. 240 vom 19. September 1910, pag. 1642). Die Hauptversammlung vom 26. Januar 1914 hat in teilweiser Abänderung der Statuten beschlossen, den Betrag der Anteilscheine, die von den Mitgliedern zu lösen sind, von Fr. 20 auf Fr. 45 zu erhöhen. Der Vorstand der Genossenschaft besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Walter Thuli, Fuhrhalter, Präsident; Johann Vils, Ortsverwaltungsrat, Vizepräsident und Kassier; Benedikt Sonderegger, Maurermeister; Arnold Vatur, Gemeinderat; Hermann Zahner, Sticker; Johann Guntli, Bauer, und Christian Schlegel, Dorf; alle wohnhaft in der Gemeinde Vilters. Aktuar ist Johann Vils, Verwaltungsratschreiber in Vilters. Der Präsident führt kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

21. März. Inhaber der Firma Zigarettenfabrik «Tamin» L. Beer in St. Gallen ist Leiser Beer, von Komarestie, in St. Gallen. Zigarettenfabrikation, Gallusstrasse 18.

Stickerei. — 21. März. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Kürstner, Bürke & Co., Fabrikation und Export von Stickereien und Geweben, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 13. Juli 1908, pag. 1265), wird die Kommanditbeteiligung von Frau Witwe Klara Déteindre-Keller in dem Sinne abgeändert, dass dieselbe mit einer Einlage von fünfzigtausend Franken beteiligt ist.

Graubünden — Grisons — Grigoln

Kolonialwaren, Delikatessen. — 1914. 16. März. Inhaber der Firma Ed. Gilly-Koller in Zuoz ist Eduard Gilly-Koller, von Zuoz, wohnhaft in Zuoz, Kolonialwaren und Delikatessen. Agnel Nr. 40.

18. März. Die Genossenschaft unter dem Namen Nova Società d'allevamento da muvel da Zernez in Zernez (S. H. A. B. Nr. 174 vom 13. Juli 1911, pag. 1205) hat an Stelle des verstorbenen Jachen Rud. Delnon als Aktuar-Kassier gewählt: Heinrich J. Duschletta in Zernez.

Gemischte Warenhandlung. — 18. März. Die Firma Wilhelm Ganzoni in Fürstenaubruck (S. H. A. B. vom 22. Juni 1883) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau M. M. Ganzoni» in Fürstenaubruck.

Inhaberin der Firma Frau M. M. Ganzoni in Fürstenaubruck ist Witwe Maria Margreth Ganzoni, von Fürstenaubruck, wohnhaft in Fürstenaubruck. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilhelm Ganzoni» in Fürstenaubruck. Gemischte Warenhandlung. Z. Post.

19. März. Aktiengesellschaft A. G. Hotel La Margna in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 203 vom 10. August 1912, pag. 1443). An Stelle von Gian Emanuel Rocco ist Peter Conradin Planta in Zuoz als Vizepräsident gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1914. 20. März. Die Genossenschaft unter der Firma Consum-Verein Erlinsbach in Erlinsbach (S. H. A. B. 1912, pag. 1124) hat an Stelle von Arnold Binz zum Präsidenten gewählt: August Rihm, von Trimbach (Solothurn), in Nieder-Erlinsbach (Solothurn); ferner an Stelle von Karl Heller zum Vizepräsidenten: Fritz Schmid-Wernli, von und in Erlinsbach (Aargau), und an Stelle von Josef Wittmer, Philipps, und Fritz Schmid-Wernli zu Beisitzern: Simon Zinniger, Sohn, und Arnold Binz, beide in Nieder-Erlinsbach (Solothurn).

20. März. Die Firma Aargauische Kantonalbank in Aarau (S. H. A. B. 1912, pag. 2263) erteilt Kollektivprokura für den Geschäftssitz in Aarau an Oskar Haller, von Gontenschwil, in Muen.

20. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Lagerhäuser der Centralschweiz in Aarau (S. H. A. B. 1911, pag. 690) hat folgende Ersatzwahlen getroffen: An Stelle von Heinrich Heller zum Präsidenten: John Bachmann-Schmidt in Olten; an Stelle von John Bachmann-Schmidt zum Vizepräsidenten: J. Ulrich Burkhardt-Gruner in Bern; an Stelle von J. Ulrich Burkhardt-Gruner zum Mitglied der Delegation: Eduard Erné-Leblanc in Aarau; an Stelle von Eduard Erné-Leblanc zum Suppleanten der Delegation: Adolf Jenny-Kunz in Aarau. Die Unterschriftsberechtigung von Heinrich Heller ist erloschen.

Bezirk Rheinfelden

19. März. Unter dem Namen Krankenkasse Möhlin hat sich mit Sitz in Möhlin eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Die Statuten sind am 1. Februar 1914 festgelegt worden. Mitglied der Kasse kann jede in Möhlin sich aufhaltende Person werden, die mehr als 15 Jahre alt ist, das 45. Altersjahr nicht überschritten und noch nicht bei mehr als einer andern Kasse versichert ist, hat auch auf Verlangen ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung eines Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Das Eintrittsgeld beträgt: Vom 15. bis 25. Altersjahr Fr. 2, vom 25. bis 35. Altersjahr Fr. 3, vom 35. bis 45. Altersjahr Fr. 4. Auf Personen, welche durch die gesetzliche Freizügigkeit in die Kasse übertreten, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand und Höchstalter keine Anwendung. Als Ehrenmitglieder können solche Personen ernannt werden, die der Kasse einen einmaligen grösseren Beitrag, oder eine jährliche Gabe von wenigstens Fr. 5 zuwenden. Die Mitglied-

schaft erlischt: a. Durch Tod; b. durch freiwilligen Austritt; c. durch Erschöpfung der Genussberechtigung; d. infolge Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet; e. durch Ausschluss. Die ordentliche Generalversammlung, welche jährlich im Januar stattfindet, beschliesst die Höhe der Beiträge aller Art, ebenso die Höhe des Krankengeldes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Kaspar Herzog, von Möhlin; Vizepräsident ist Xaver Waldmeyer, von Möhlin; Aktuar ist August Soder, von Möhlin; Kassier ist: Traugott Mayer, von Lohrbach (Grh. Baden); Beisitzer ist Josef Widi, von Möhlin; alle in Möhlin.

19. März. Der Verein unter der Firma **Bezirksspitalverein Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1910, pag. 1406) hat an Stelle von Dr. Franz Bossard-Geigy zum Vizepräsidenten gewählt: Carl Habich-Dietschy, von und in Rheinfelden; ferner an Stelle von Josef Böhm, Fondsverwalter, zum Kassier: Albert Sprenger, von und in Rheinfelden, und an Stelle von Carl Habich-Dietschy zum Beisitzer: Dr. Jakob Müller, Arzt, von und in Rheinfelden.

19. März. Der Verein unter der Firma **Freier Schiessverein Möhlin** in Möhlin (S. H. A. B. 1912, pag. 429) hat an Stelle von Hans Fischler zum Schützenmeister gewählt: Josef Obrist, Kaufmann, von Gansingen, in Möhlin.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 19. März. **Konsumverein Bischofszell & Umgebung**, Genossenschaft in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. Juni 1910, pag. 1027, und Nr. 120 vom 9. Mai 1912, pag. 843) Albert Maag ist aus dem Vorstande ausgetreten. Als nunmehriger Vizepräsident wurde gewählt: Ernst Burkhardt (bisher Aktuar), und neu in den Vorstand als Aktuar: J. Fehr-Schwarz in Hauptwil. Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

Gärtnerei, etc. — 20. März. Der Inhaber der Firma **Joseph Ries**, Handelsgärtnerei, Baumschule, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 525 vom 28. Dezember 1906, pag. 2098), erteilt Prokura an den Sohn Theodor Ries, von und in Arbon, und ändert die Natur des Geschäftes ab in Gärtnerei und Baumschulen, amerikanische Nelkenkulturen.

Weinhandlung. — 20. März. Die Firma **Jacob Brugger**, Weinhandlung, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 345 vom 26. Dezember 1896, pag. 1419, und Nr. 21 vom 17. Januar 1906, pag. 82), und damit die Prokuraunterschrift des Jakob Meili und Theodor Wiedemann ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Weinhandlung. — 20. März. Inhaber der Firma **J. Meili** in Berlingen ist Jakob Meili, von Hemishofen (Kt. Schaffhausen), in Berlingen. Weinhandlung.

Waadt — Vaud — Vand

Bureau de Nyon

1914. 14. mars. Sous la raison **M. Durafour**, société anonyme pour la fabrication des vins mousseux, à Nyon, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Nyon et a pour but la reprise en matériel et mobilier, de l'actif de la maison «Marc Durafour», fabricant, à Nyon, de vins mousseux et la continuation de ce genre de commerce et des branches s'y rattachant. Les statuts de la société portent la date du 10 mars 1914. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à sept mille francs (fr. 7000), divisé en 70 actions de fr. 100, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres; elle est engagée valablement par la signature de l'un d'eux. Le conseil est actuellement composé d'un membre unique, en la personne de Paul Besson, à Macornay (Jura, France).

Café. — 19. mars. La raison **Charles Schopfer**, à Nyon, exploitation du Café de la Couronne (F. o. s. du c. du 8 janvier 1913, page 29), est radiée ensuite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 19. mars. Dans sa séance du 3 mars 1914, le conseil d'administration de la **Banque A. Martin et Cie. S. A.**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1914, page 346), a désigné comme fondé de pouvoirs: Charles Meyer, domicilié à Genève. Ce dernier pourra engager valablement la société, en signant collectivement avec un administrateur ou un autre fondé de pouvoirs.

19. mars. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Veyrier**, il existe une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., et ayant pour but de grouper les agriculteurs de la région pour la défense de leurs intérêts professionnels. Plus spécialement, elle agira par l'achat et la vente des articles de consommation et de production, selon les besoins de ses membres, et par l'achat et la location d'instruments de culture. Son siège est à Veyrier; ses statuts modifiés portent la date du 2 mars 1914. Tous les agriculteurs de la région de Veyrier peuvent être admis à faire partie de la société, moyennant une demande écrite, acceptée par le comité et le paiement d'une finance d'entrée de fr. 5. Les nouveaux membres pourront être astreints au paiement d'une finance d'entrée supplémentaire, calculée au prorata de l'avoir social. La cotisation annuelle est de fr. 1. La qualité de sociétaire se perd: 1° Par la démission, adressée par écrit au comité avant le 1^{er} décembre; 2° par la mort; 3° par l'exclusion, prononcée pour de justes motifs par l'assemblée générale. Les sociétaires sortants n'ont droit qu'à la répartition du bénéfice annuel, s'il y a lieu. Ils perdent tout droit à l'avoir de la société. La société est administrée par un comité, composé de sept membres, nommés pour deux ans en assemblée générale et rééligibles. Le comité choisit dans son sein un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Le secrétaire-caissier ou gérant n'est pas obligatoirement choisi parmi les sociétaires. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et celle du secrétaire-caissier. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'avoir social. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des tiers. A la fin de l'année comptable, il est établi un bilan, conformément à l'art. 656 du C. O. Le bénéfice net est la différence entre l'actif et le passif. L'assemblée générale se prononce sur l'emploi du bénéfice annuel. La répartition éventuelle du bénéfice annuel aura lieu proportionnellement à la valeur des achats de chaque sociétaire pendant l'exercice écoulé. Le comité est composé de Xavier Chavaz-Bouvier, président; Baptiste Babel, vice-président; Jules Lavergnat, Jules Duret, Alphonse Dumollard, John Chavaz, tous à Veyrier, et Antoine Martin, à Vessy. Albert Claret, à Veyrier, a été nommé secrétaire-caissier, pris en dehors de la société.

Marchand-tailleur. — 20. mars. La maison **A. Tenzer**, marchand-tailleur et commerce de confections pour hommes, à l'enseigne: «The American Tailors and Clothiers», à Genève (F. o. s. du c. du 20 novembre 1913, page 2055), transfère ses locaux: 9, Rue de la Croix d'Or.

Café-restaurant. — 20. mars. La raison **H. Troxler-Genetti**, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: «Café-Restaurant du Lac», à Genève (F. o. s. du c. du 11 novembre 1911, page 1975), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

20. mars. Aux termes d'acte reçu par M^e H. Lasserre, notaire, à Genève, le 10 mars 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société anonyme de plantations et de commerce à Dar es Salaam**, une société anonyme, qui a pour objet l'exploitation à Dar es Salaam et autres localités de l'Afrique orientale, d'un comptoir général d'importation et d'exportation, de vente et d'achat, la culture du chanvre Sisal, et de tous autres produits agricoles et toutes opérations commerciales, industrielles, immobilières et financières, pouvant se rattacher directement ou indirectement à ces objets. Le siège de la société est fixé aux **Eaux-Vives**, avec siège administratif à **Hambourg**. Les statuts portent la date du 10 mars 1914. La durée de la société est fixée à vingt années, à dater du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital social est fixé à la somme d'un million cent mille francs (fr. 1,100,000), divisé en 2200 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés pour six ans par l'assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Le conseil peut nommer un directeur, il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs, soit à un ou plusieurs de ses membres, soit à toute autre personne; il peut notamment désigner tous fondés de pouvoirs. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la majorité des membres du conseil d'administration ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme; en outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de Hermann Heyne, à Offenbach sur le Main; Heinrich Wilke, à Butzbach; Paul Schulz, à Cassel, et Alfred-Christian-Andreas Stürken, à Hambourg. Dans sa séance du 11 mars 1914, le conseil d'administration a délégué tous ses pouvoirs à **Alfred-Christian-Andreas Stürken**, sus-nommé, avec le titre d'administrateur-délégué et avec le pouvoir de signer seul au nom de la société. Siège social: 50, Rue du 31 décembre.

20. mars. Suivant procès-verbal, signé de tous les actionnaires en date du 18 mars 1914, les actionnaires de la **Société Immobilière du Chemin des Maisonnettes à Lancy**, société anonyme, ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 2 février 1914, page 176), ont pris acte de la démission de l'administrateur **Pierre Fortis**; ont nommé administrateur de la société: **Joseph Boldrini**, entrepreneur, demeurant à Vésenaz, et ont modifié les statuts de la société en ce sens que le capital social de quinze mille francs (fr. 15,000), est divisé en 15 actions de fr. 1000, au lieu de 150 actions de fr. 100.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 20. März. Zwischen den Ehegatten **Dr. Robert Witzinger**, Rechtsanwalt, und **Hedwig**, geb. Schwabe, in Zürich 6, Froburgstrasse 74, besteht gemäss Vertrag die **Gütergemeinschaft**. Die Ehefrau ist Kollektivgesellschaftlerin der Firma «**Druckerei der Nationalzeitung Hugo Schwabe Erben**» in Basel.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigte Publikation die Produktenangabe betreffend.

Nr. 35121. — 21. Februar 1914, 12 Uhr.

O. & E. Kalischer, Fabrikation und Handel,
Gritzsch b. Leipzig (Deutschland).

Schuhwaren.

„ASTRA“

Berichtigte Publikation die Firma betreffend.

Nr. 35151. — 14. März 1914, 8 Uhr.

R. J. Reynolds Tobacco Company, Fabrikation und Handel,
Winston Salem (North Carolina, Ver. St. v. A.).

Rauch- und Kautabak, Zigarren, Zigaretten und Schnupftabak.

PRINCE ALBERT

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 35177. — 13. März 1914, 3 Uhr.

Siegrist & Stokar, Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Zeichenutensilien wie Winkel, Retsschienen, Reissbretter, Zeichentische etc.



Nr. 35178. — 16. März 1914, 8 Uhr.

Ignimors A. G., Handel,
Biel (Schweiz).

Farben und Lacke aller Art.

Ignimors

Nr. 35179. — 17. März 1914, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik,
Hamburg (Deutschland).

Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak:
Zigarettenpapier.

White House

Nr. 35180. — 17. März 1914, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik,
Hamburg (Deutschland).

Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak:
Zigarettenpapier.

Waldoria

Nr. 35181. — 17. März 1914, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik,
Hamburg (Deutschland).

Zigaretten.

Colonel

Nr. 35182. — 17. März 1914, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik,
Hamburg (Deutschland).

Zigaretten und Rauchtobak.

„Princesse Monika Pia“

Nr. 35183. — 17. März 1914, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik,
Hamburg (Deutschland).

Tabakfabrikate, Rohtabak, Zigarettenpapier.

Golden Times

Nr. 35184. — 17. März 1914, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik,
Hamburg (Deutschland).

Tabakfabrikate, Rohtabak, Zigarettenpapier.

„Ladies first“

Nr. 35185. — 17. März 1914, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik,
Hamburg (Deutschland).

Tabakfabrikate.

Epsom Downs

Nr. 35186. — 17. März 1914, 3 h.

Louis Crausaz fils, commerce,
Lausanne (Suisse).

Appareils extincteurs d'incendie et poudres pour les dits appareils; appareils
désinfection et essences pour les dits appareils; appareils de sonnerie; articles
de d'éclairage; articles réclame.

UNIC

Nr. 35187. — 18. février 1914, 8 h.

A. P. Philippossian et C^{ie}, fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes et tabacs.



Nr. 35188. — 18. März 1914, 8 Uhr.

Leinenweberei Schleithelm,
Schleithelm (Schweiz).

Leinen- und Halbleinenwaren.



Nr. 35189. — 18. März 1914, 8 Uhr.

J. Eberspächer, Fabrikation und Handel,
Esslingen a. N. (Deutschland).

Walzeisen für Glasdächer und Glas in Tafeln für Fenster
und Dächer.

Wema

Nr. 35190. — 18. März 1914, 3 Uhr.

„Ignex“ Trocken-Feuerlöscher G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Trockenfeuerlöschapparate und Trockenfeuerlöschmittel.

IGNEX-TROCKEN

Nr. 35191. — 19. März 1914, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Etais und Emballagen.

RAPIER

Nr. 35192. — 19. März 1914, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Etais und Emballagen.

EKB

Nr. 35193. — 19. März 1914, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Etais und Emballagen.

INVENTION

Nr. 35194. — 19. März 1914, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Etais und Emballagen.

MONITEUR

Nr. 35195. — 19. März 1914, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Etais und Emballagen.

AMICITIA

Nr. 35196. — 19. März 1914, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Etais und Emballagen.

LEYLA

Nr. 35197. — 19. März 1914, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Etnis und Emballagen.

LILIPUT

Nr. 35198. — 19. März 1914, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Etnis und Emballagen.

EVA

Nr. 35199. — 19. März 1914, 3 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Etnis und Emballagen.

ORGANISATOR

No 35200. — 20. März 1914, 8 h.

Maffiorette frères, commerce,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Papier registre.

PÂTE REGISTRE PERFECT

Liquidation der „Beust'schen Privatschule“ in Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1913 ist die Genossenschaft «Beust'sche Privatschule» in Zürich in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiemit gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche sofort beim Liquidator, A. Lide, Verwaltungsbureau, Bahnhofstrasse 88, in Zürich, anzumelden. (V⁶)

Zürich, 14. März 1914.

Der Liquidator.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz**

Finanzielles. Die Einnahmen an Patenttaxen, die hekanntlich den Kantonen zukommen, während der Bund nur die Abrechnung besorgt, belaufen sich auf Fr. 530,595 brutto oder Fr. 17,345 weniger als im Vorjahre. Daran haben schweizerische Reisende bezahlt Fr. 502,895 (1912: Fr. 522,140), einschliesslich Fr. 750 umgangene Patenttaxen, ausländische Fr. 27,700 (1912: Fr. 25,800). Von den erwähnten Bruttoeinnahmen kommen in Abzug die 4 % kantonale Bezugsgebühr mit Fr. 21,224 und die Ausgaben für Herstellung der Ausweisarten, Abrechnungsformulare, Verzeichnisse, Kreisschreiben usw. im Betrage von Fr. 3473.08, so dass die auf die Kantone nach der Bevölkerungszahl zu verteilende Summe sich auf Fr. 505,897.92 beläuft.

Die Abrechnung mit den Kantonen gestaltet sich im einzelnen wie folgt:

Taxkarten	Taxen	Bezugsgebühr	Betreffs nach der Bevölkerung		Zusammen 1913
			Fr.	Fr.	
Zürich	819	115,220	4,609	67,921. —	72,530. —
Bern	581	89,750	3,350	87,056. —	90,406. —
Luzern	188	26,925	1,077	22,539. —	28,616. —
Uri	8	1,150	46	2,980. —	3,026. —
Schwyz	37	5,250	210	7,875. —	8,085. —
Obwalden	3	450	15	2,312. —	2,330. —
Nidwalden	9	1,350	54	1,855. —	1,912. —
Glarus	64	6,400	256	4,490. —	4,746. —
Zug	17	2,200	88	3,794. —	3,882. —
Freiburg	69	10,000	400	18,523. —	19,223. —
Solothurn	116	16,700	668	15,775. —	16,443. —
Basel-Stadt	267	37,850	1,514	18,319. —	19,833. —
Basel-Land	50	7,000	280	10,309. —	10,589. —
Schaffhausen	42	6,150	246	6,312. —	6,458. —
Appenzell A.-Rh.	28	4,200	168	7,813. —	7,981. —
Appenzell L.-Rh.	4	550	22	1,975. —	1,997. —
St. Gallen	349	49,350	1,979	40,825. —	42,800. —
Graubünden	98	13,950	558	15,799. —	16,357. —
Aargau	196	28,350	1,134	31,086. —	32,220. —
Thurgau	154	21,950	878	18,184. —	19,062. —
Tessin	31	4,450	178	21,048. —	21,226. —
Vaud	213	31,050	1,242	42,788. —	44,030. —
Wallis	15	2,150	86	17,303. —	17,389. —
Neuchâtel	263	38,200	1,528	17,934. —	19,462. —
Genève	116	16,000	640	20,878.92	21,518.92
Total	8,717	530,595	21,224	505,897.92	527,121.92
Ausweisarten, Formulare, Inspektionen usw.					3,473.08
					Total 530,595. —

Statistik. Seit das Patenttaxengesetz in Kraft getreten ist (1. Januar 1893), sind bis 31. Dezember 1913 an Patenttaxen insgesamt Fr. 8,034,170 entrichtet worden. Davon trifft es auf schweizerische Reisende Fr. 7,492,745 (jährlich Fr. 356,808), ausländische Fr. 541,425 (jährlich Fr. 25,782).

Ausgestellt wurden im Jahre 1913 36,258 Ausweisarten (1912: 34,396), davon sind 32,541 Gratiskarten (1912: 30,576) und 3717 Taxkarten (1912: 3820).

Die Zahl der Reisenden beträgt 37,115 (1912: 35,932). Davon vertraten 29,933 (1912: 28,969) schweizerische, 7182 (1912: 6963) ausländische Firmen. Die ausländischen Reisenden verteilen sich auf die verschiedenen Länder wie folgt: Deutschland 5008 (1912: 4737), Frankreich 1458 (1513); Italien 278 (276), Österreich-Ungarn 221 (204), Belgien 89 (98), England 72 (81), Holland 41 (45), Spanien 6 (2), Luxemburg 3 (4), Vereinigte Staaten von Amerika 3 (3), Schweden 2, Russland 1 (1).

295 (1912: 272) Firmen (212 schweizerische und 83 ausländische) besitzen die Bewilligung zum Mitführen von Waren (Bijouteriewaren und Edelsteine (114), Uhren und Uhrenbestandteile (86), Putzwaren, Stoffreste).

Auf die einzelnen Branchen verteilen sich die Reisenden wie folgt:

Geschäftszweige	Inländische		Ausländische		Total
	Total	Deutschland	Total	Deutschland	
Textilindustrie	4,865	1,973	1,366	6,846	
Maschinenindustrie	1,931	221	187	2,152	
Metallindustrie	1,194	737	636	1,931	
Bijouterie, Uhren und Uhrenfuturnturen	575	318	210	893	
Kurzwaren	323	186	138	509	
Nahrungs- und Genussmittel	10,225	655	249	10,880	
Leder, Leder- und Schuhwaren	529	378	276	907	
Glasindustrie	162	108	82	270	
Literarische und Kunstgegenstände, Papier etc.	1,983	699	549	2,632	
Ton-, Zement- und Steinindustrie	595	154	90	749	
Chemikalien, Drogen, Parfümerien, Farbwaren	1,428	372	252	1,800	
Holz und Holzwaren	630	247	192	877	
Fettwaren	361	102	35	463	
Abfälle und Düngstoffe	84	16	5	100	
Kautschukwaren	123	99	86	222	
Stroh-, Rohr- und Bastwaren	90	28	17	118	
Agenturen	1,082	54	32	1,136	
Verchiedenes	3,750	830	606	4,580	
Total	29,933	7,182	5,008	37,115	
Total 1912	28,969	6,963	4,737	35,932	

Uebertretungen. Nach den dem Handelsdepartement übermittelten Urteilen und Bussenverfügungen sind im Jahre 1913 wegen Uebertretung des Bundesgesetzes über die Patenttaxen der Handelsreisenden 309 (1912: 285) Personen, 5 im Rückfalle, zu Geldbussen im Gesamtbetrage von Fr. 6392.50 (1912: Fr. 6541) verurteilt und 54 Bestrafte überdies zur Nachzahlung der umgangenen Patenttaxen im Betrage von Fr. 5500 verpflichtet worden. 160 (1912: 128) Handelsreisende wurden gebüsst, weil sie, ohne im Besitze einer Gratiskarte zu sein, Wiederverkäufer und Gewerbetreibende besuchten, und 147, weil sie ohne Taxkarte in Verkehr mit Privaten traten.

Rechtliches. Die erste Strafkammer des Obergerichtes des Kantons Bern nahm den Standpunkt ein, dass die wegen Uebertretung des Art. 2 des Bundesgesetzes über die Patenttaxen der Handelsreisenden ausgesprochene Busse wenigstens die Höhe des Betrages erreichen müsse, um welchen der Widerhandelnde sich zufolge der strafbaren Handlung bereichert, d. h. um den er den Staat durch Nichtlösung der vorgeschriebenen Taxkarte geschädigt habe. Die umgangenen Taxen, die gleich den andern der Gesamtheit der Kantone gehören würden, flossen so in der Form einer Busse dem Fiskus eines einzelnen Kantons zu.

In Anwendung dieser Gerichtspraxis ist ein Angeschuldigter, der ohne Taxkarte bei Privaten Bestellungen aufsuchte, vom Polizeirichter und am 7. Mai 1913 von der ersten Strafkammer des Obergerichtes polizeilich zu einer Busse von Fr. 110 und den Kosten verurteilt worden. Gegen diesen Entscheid wurde die Kassationsbeschwerde an das Bundesgericht ergriffen, mit dem Antrage um Aufhebung der kantonalen Erkenntnis.

Der Kassationshof des Bundesgerichtes hat dann am 24. September 1913 den Kassationsgrund, wonach die Höhe der Strafe, als auf einer unrichtigen Strafbemessung beruhend, angefochten wird, gutgeheissen und führte in Erwägung 4 seines Urteiles folgendes aus: «Die Vorinstanz ist deshalb zu der verhältnismässig recht hohen Busse von Fr. 110 gelangt, weil mit der strafbaren Handlung ein Gebührenunterschlagnis konkurrenzierte, und diese nicht durch Nachzahlung der Gebühr geboben werden könne. Als gesetzlich zulässiger Straferhöhungsgrund kann dies aber nicht gelten. Mit Unrecht macht die Vorinstanz für ihre gegenteilige Auffassung geltend, ein Reisender würde unter Umständen das Risiko einer geringeren Bestrafung übernehmen, bloss um der Bezahlung einer höheren Taxe zu entgehen. Demgegenüber ist zu bemerken, dass die Verpflichtung zur Bezahlung der Patentgebühr nicht von der Lösung der Ausweisarte abhängt, sondern auch dann besteht, wenn die Tätigkeit als Handelsreisender gesetzswidrig, ohne den Besitz einer solchen Karte, ausgeübt wird, und dass die Bestrafung wegen Nichtlösung der Karte (Art. 8 des Bundesgesetzes) die Gebührenpflicht unberührt lässt und den Straffälligen nicht von der Nachzahlung der umgangenen Taxe entbindet. Hiernach muss das angefochtene Urteil wegen eines bei der Strafbemessung unterlaufenen Rechtsirrtums aufgehoben und die Sache an die Vorinstanz zurückgewiesen werden, damit sie neuerdings über die Höhe der Strafe befinde».

Mit Kreisschreiben vom 11. Dezember 1913 hat der Bundesrat diesen Entscheid des bundesgerichtlichen Kassationshofes sämtlichen Kantonsregierungen mit dem Ersuchen zur Kenntnis gebracht, dafür zu sorgen, dass überall und in allen Fällen der Uebertretung des Art. 2 des erwähnten Bundesgesetzes die im Kreisschreiben vom 2. April 1897 enthaltene Weisung befolgt und die nachzubzahlenden Patenttaxen der Gemeinschaft der Kantone nicht entzogen werden.

Detailhandel mit Gold- und Silberwaren. Die Verbände der schweizerischen Goldschmiede, der Optiker und der Uhrmacher haben im Jahr 1910 den Mitgliedern der Bundesversammlung und dem Bundesrat Eingaben zugehen lassen, die den Erlass eines Bundesgesetzes betreffend den Detailhandel mit Gold- und Silberwaren (Schmuckgegenständen, Geräten und dergleichen) verlangten, um den im Laufe der Zeit im Handel mit Gold- und Silberwaren eingerissenen Uebelständen und Missbräuchen zu steuern.

Das eidgenössische Finanzdepartement, welches mit der Bericht-erstattung über diese Eingaben beauftragt worden ist, hat dieselben den Kantonsregierungen zur Begutachtung zugehen lassen und die ihm zugegangenen Berichte eingehend geprüft. Es gelangt zum Schluss, dass im Detailhandel mit Gold- und Silberwaren tatsächlich schwere Uebelstände bestehen, denen durch gesetzgeberische Massnahmen entgegenzutreten als geboten erscheint. Das Finanzdepartement teilt die von den Goldschmieden vertretene Ansicht, es seien bestimmte Massnahmen zur Bekämpfung und Unterdrückung der im Handel mit Gold- und Silberwaren eingerissenen Missbräuche zu erlassen; dagegen verlangt es von den Verbänden den Verzicht auf einzelne der von ihnen aufgestellten Forderungen, namentlich derjenigen betreffend Einführung eines Mindestfeingehaltes von 18 Karat für die goldenen Bijouteriewaren. Um den vielfachen hezöglichen Wünschen Rechnung zu tragen, nimmt das Finanzdepartement eine Lösung in Aussicht, welche die Einführung der obligatorischen Kontrolle für die goldenen und silbernen Schmucksachen und Geräte, wie sie für die Uhrgehäuse besteht, bezweckt, wonach nur die Feingehalte von 18 Karat und 14 Karat für das Gold, und von 0,800 und darüber für das Silber zugelassen werden. Die obligatorische Bijouteriekontrolle würde jedoch auf die auf Lager befindlichen, zum Detailverkauf ausgestellten Waren beschränkt; für die auf Bestellung angefertigten und zur sofortigen Ablieferung bestimmten Waren dagegen, wie auch für die Exportindustrie und den Grosshandel, fände sie keine Anwendung.

Durch die in Aussicht genommenen Massnahmen würden die zum Detailverkauf in der Schweiz gelangenden Uhren und andern Gold- und Silberwaren auf gleichen Fuss gestellt. Da nun hinsichtlich der detailweise feilgebotenen und verkauften Gold- und Silberwaren von Missbräuchen kaum die Rede sein kann, darf, nach dem Geschäftsbericht des Bundesrates über das Jahr 1913, mit aller Zuversicht erwartet werden;

dass bei Ausdehnung der für die goldenen und silbernen Uhrgehäuse geltenden gesetzlichen Bestimmungen auf die Bijouteriewaren auch für diese letzteren günstige Ergebnisse gezeigt werden.

Die Niederländische Bank hat am 23. März den Diskontossatz von 4 % auf 3½ % herabgesetzt.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Datum	Noten-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Comptes de virements et de dépôts
15. III.	fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 2.50, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 0.50) Ba fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1914:	256,045	188,578	85,260	20,407	58,508
1913:	266,643	185,715	97,554	14,984	41,977
1912:	250,182	176,412	98,895	7,267	39,283
1911:	237,593	170,618	92,546	5,287	24,136
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1914:	971,873	319,092	702,058	57,276	127,171
1913:	974,958	287,795	672,743	85,272	90,268
1912:	902,540	251,377	625,694	85,617	79,664
1911:	835,303	234,453	610,290	80,706	109,268
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1914:	5,803,194	4,255,462	1,895,511	781,153	887,427
1913:	5,677,545	3,815,844	1,673,869	729,677	779,919
1912:	5,311,357	4,019,521	1,149,784	683,357	811,916
1911:	5,194,812	4,077,687	1,004,401	619,850	698,584
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1914:	710,870	1,029,251	1,374,291	—	1,697,370
1913:	698,788	935,437	1,441,923	—	1,682,492
1912:	702,968	949,508	1,433,474	—	1,684,026
1911:	677,742	1,003,769	1,256,086	—	1,586,165
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1914:	2,248,849	2,049,119	1,105,064	82,014	1,322,971
1913:	2,218,331	1,521,142	1,507,325	111,932	892,355
1912:	1,909,995	1,546,555	1,316,622	113,665	1,066,149
1911:	1,746,885	1,465,480	1,132,830	96,084	957,507
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1914:	632,910	352,157	152,944	157,567	3,301
1913:	623,774	355,184	175,101	130,223	6,107
1912:	598,059	329,131	170,808	144,020	6,926
1911:	566,071	330,473	119,928	142,358	9,334
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1914:	2,226,224	1,619,163	726,502	177,029	228,721
1913:	2,458,237	1,534,682	979,467	244,753	214,599
1912:	2,261,518	1,667,567	885,304	107,189	245,335
1911:	2,152,169	1,718,344	651,119	62,886	182,195
1914:	12,844,965	9,812,892	5,541,630	1,275,446	4,325,464
1913:	12,917,226	8,635,799	6,547,982	1,316,891	3,707,717
1912:	11,936,614	8,940,071	5,680,531	1,141,115	3,933,254
1911:	11,410,575	9,000,724	4,867,200	1,007,121	3,567,488
New-York: Associated Banks:					
1914:	211,550	2,340,800	10,413,150	—	9,815,850
1913:	231,150	2,040,000	9,711,200	—	8,928,000
1912:	253,300	2,237,950	10,239,500	—	9,515,000
1911:	232,700	1,887,300	6,729,000	—	6,913,000

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nº 12. Neue Beiträge. — 21. III. 1914. — Nouvelles adhésions.

Altstätten (St. Gallen): IX. 1096 Landau, O., Baugeschäft.
 Arlesheim: V. 2314 Bieder & Weidmann.
 Balgach: IX. 1141 Rheinthalische Erziehungsanstalt.
 Basel: V. 2330 Christlicher Verein des Personals öffentlicher Verwaltungen. — V. 2316 Daiger, F., Vater, Haargrosshandlung. — V. 2310 Ehninger, C., St. Clara-Apotheke. — V. 2307 Hoffmann & Gruber. — V. 2305 Johanniterheim-Gesellschaft. — V. 2311 Speicher, Robert, Agenturen.
 Bellinzona: XI. 422 Antognini, Francesco per Artemio. — XI. 316 Fiacchini, Costantino. — XI. 424 Gazzaniga, Emanuele, pasticceria. — XI. 254 Pini, Enrico. — XI. 425 Ponzio, Rocco, fu Rocco quondam Tomaso.
 Bern: III. 1380 Bertschinger & Co., Nachf. von Wiederkehr, Widmer & Co., vorm. J. G. Ith. — III. 1385 Phototechnik A.-G. — III. 1382 Rufer, A., Hufschmiedmeister. — III. 1376 Schweiz. Landesausstellung 1914, Verlosungsbureau. — III. 1365 Schweiz. Techniker-Verband, Sektion Bern. — III. 1151 Tschanz, Rud., Bandagist. — III. 1352 Zeitschrift „Berg-Quell“, A.-G., Verlag Ferd. Wyss.
 Biel: IVa. 470 Rosius-Verlag, Wilhelm Stotz.
 Burgdorf: IIIb. 5 Typographia Borgdorf.
 Degersheim: IX. 1254 Greuter, T., Versicherungsagentur.
 Delémont: V. 521 Konsumgenossenschaft „Fortschritt“. — V. 521. Société coopérative de consommation „Progrès“.
 Dombio: XI. 420 Società per l'Acquedotto di Comprouasco.
 Einsiedeln: IX. 1265 Gaswerk Einsiedeln A.-G.
 Genève: I. 845 Cercle des agriculteurs du canton de Genève. — I. 843 Deutscher Hilfsverein. — I. 844 Knodel, A., fils, marchand-tailleur. — I. 841 Lugin & Cie. — I. 843 Société de secours allemande.
 Holderbank (Aargau): VI. 667 Stiftung von Effinger-Hort.
 Konolfingen: III. 1377 Zahnärztliches Institut Flückiger & Faure.
 Langenthal: IIIa. 169 Müller, Otto, Fürsprecher.
 Lausanne: II. 986 Achard, Maurice, Villa Parisiana, Epinettes. — II. 965 Anglo-Swiss Paragon Cie.
 Lichtensteig: IX. 1266 Gewürzmühle Lichtensteig, Gastpar & Cie.
 Locarno: XI. 423 Frieden, E., impianti elettrici.
 Meiringen: III. 1383 Schweiz. Mobilierversicherung, Bezirks-Agentur.
 Moudon: II. 983 Banque cantonale vaudoise, agence.
 Neu-Altschwil: V. 2290 Reiniger, N., Tierarzt.
 Niederswyl: IX. 1267 Naef & Co., Aktiengesellschaft.
 Oberuzwil: IX. 1264 Munz-Dürsteler, E.
 Rüfenacht (Bern): III. 1381 Gartenbaugeschäft Dähler & Wolf.
 Rütli (Zürich): VIII. 3716 Schweiz. Bankgesellschaft, Depositionskasse Rütli.
 St. Gallen: IX. 1105 Frank, H., Rohrmöbel- & Korbwaren-Fabrik. — IX. 1150 Kreis & Preisig. — IX. 804 St. Galler Feuerbestattungsverein.
 Schindellegi: IX. 1263 Nauer, Xav., Baugeschäft.
 Zürich: VIII. 3717 Bentele, Jac., Kocherfabrikant. — VIII. 3712 Giger, Ednard, Goethestrasse 12. — VIII. 3718 Gomez, Albert, Sihlfeldstrasse 23. — VIII. 3725 Liebermann, F., Dr. jur., Rechtsanwalt. — VIII. 3709 „Die Naturfreunde“, Touristen-Verein, Ostschweiz. Gauleitung. — VIII. 3714 Otto, Alexander B. — VIII. 3711 Rüegg, Emil, Schlossermeister. — VIII. 3720 Schweiz. Buchbindermeister-Verein. — VIII. 3697 „Westfalia“, Schneidemaschinen A.-G. — VIII. 3702 Zürcher Kantonal-Turnfest 1914, Finanz-Komitee. — VIII. 3710 Zunft zum Widder.
 Barmen: V. 2286 Schlegel, Geb.
 Bretten: V. 2303 von Molitor, C., Pinselfabrik.
 Dinglingen: V. 2309 St. Johannis-Druckerei, C. Schweickhardt.
 Frankfurt a. M.: V. 2313 Joseph & Wagner.
 Hannover: V. 2294 Schulz, Ernst, Aug.
 Pforzheim: VIII. 3735 Biber, Arnold, Fabrik zahnärztlicher Bedarfartikel.
 Trento: VIII. 3128 Banca popolare di Trento.
 Wien: VIII. 2597 „Moravia“, k. k. priv. Homböcker & Marienthaler Eisenwaren-Industrie- & Handels-Akt.-Ges.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Hans Schwarz
Adressbuch der Schweiz
 für Handel, Industrie und Gewerbe
 IX. Ausgabe erschienen
 Preis Fr. 25
 erhältlich bei allen Buchhandlungen und bei den Verlegern
Schweizer Industrie-Verlag, Zürich 6
 Stampfenbachstrasse 57, I. Stock
 Telefon 5168 (1161 Z) 611 5168 Telefon
 Alle bis Ende ds. Monats eingehende Bestellungen werden
 noch zum Subskriptionspreise von Fr. 20 ausgeführt.

Erklärung

Der Unterzeichnete ist aus der Firma Ruffia & Cie., Hochdorf, Kolonialwarenhandlung, am 15. März 1914 ausgetreten und teilt dies im Sinne von Art. 551 OR den Kreditoren mit (6823 Lz.) 864 - Hochdorf, den 23. März 1914.

Ambrogio Cattaneo.

Syndicat Suisse pour l'Etude de la voie navigable du Rhône au Rhin

L'assemblée générale

aura lieu le 3 avril 1914, à 3 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, Boulevard du Théâtre, 2.

Ordre du jour:

- 1º Rapport du comité de direction.
- 2º Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3º Délibération et votation sur ces deux rapports.
- 4º Nomination du comité de direction.
- 5º Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de l'exercice et le rapport des vérificateurs des comptes sont tenus à la disposition des porteurs de parts, au siège social, 3, rue de l'Université, dès le 25 mars.

874; (1560 X)

Pour le comité de direction,
 Le président: H. Romieux.

Les registres spéciaux (+1577)

pour la comptabilité du compte de chèques et virements postaux sont indispensables à tous les titulaires de comptes — Très pratiques!

Imprimerie
 Buchdruckerei

E. Sauser, La Chaux-de-Fonds

Fourniture de bulletins de versements avec adresse imprimée.
 Demandez modèles. (20680 C) (180.)

Livraison de Einzahlungsscheinen mit Aufdruck der Firma.
 Verlangen Sie Prospekte.

Für Industrielle und Gewerbetreibende

Sofort oder nach Uebereinkunft zu vermieten oder verkaufen

ein Fabrikgebäude

mit Wohnung, geräumigen Werkstätten, Schuppen und Umschung. 12—15 HP. Wasserkraft (Turbine), angrenzend an den Ausladeplatz eines Bahnhofes in der Nähe von Bern. Uebernahmbedingungen günstig. (8601)

Auskunft erteilt Nikl. Reinmann, Worb.

Aktienbrauerei Zürich

Die am 1. April 1914 fällig werdenden Coupons Nr. 11 und 26 unserer Obligationen-Anleihen I. und II. Hypothek werden ab 15. crt. spesenfrei eingelöst bei: 861 - (1540 Z)

Schweiz. Bankverein,
 Schweiz. Volksbank,
 Zürcher Depositenbank.

Zürich, den 24. März 1914.

Die Direktion.

Superbe chantier

industriel, de 27,400 m², avec vastes constructions et voie de raccordement C. F. F., près de la gare d'Yverdon, à vendre à prix très bas. Convient pour toute industrie. (315 N) (226.) S'adresser à M. Alfred Bourquin, propriétaire, à Neuchâtel.

Wegen Umzug Schreibmaschinen

mit Garantie und bedeutendem Rabatt. (1543 Z) (872.)

R. Huppertsberg,

Spezialhaus f. Schreibmaschinen,
 Klausstrasse 46 (Seefeld),
 Zürich 8.

Export nach Bulgarien

Eine in Sofia etablierte Schweizerfirma (Agentur - Geschäft) wünscht mit im E. portgeschäft Leistungsfähigen Firmen in Verbindung zu treten. Da ein Teilhaber sich momentan in der Schweiz aufhält, könnte persönliche Besprechung erfolgen.

Möglichst genaue Angaben betreff. Vertretung gefl. richten unter Chiffre F 511 GI an die Annoncen - Expedition **Haasenstein & Vogler, Glarus.** 850;

Protège-pointe

A vendre des protège-pointes brevetés, ainsi que le brevet industrie qui pourrait être exposé et exploité pendant l'exposition de Berne.

Ecrire à J. Jacoud, route du Tunnel, 10, Lausanne. (131 L) (855.)

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Buchexp., Zürich B 15**

Widemann's Handelsschule Basel

Kohlenberg 13. Gegr. 1876
Rasche und gründl. Vorbereitung f.
den Handel. Deutschkurs f. Fremde
Internat. Prospekt durch die Di-
rektoren: Dr. jur. René Widemann.

Elektrizitätswerk Altdorf

**Einladung zur
ordentlichen Generalversammlung**
Dienstag, den 31. März 1914, vormittags 9 1/2 Uhr
im Hotel „Löwen“ in Altdorf

Traktanden:

1. Protokoll.
 2. Geschäftsbericht.
 3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1913, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
 5. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
 6. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
- Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Samstag, den 28. März 1914, abends 5 Uhr, auf unsern Bureaux in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberechtigung der Namenaktien ist das Aktienregister massgebend. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obigen Termin in unserem Gesellschaftsbureau in Luzern anzuzeigen und die Titel zur Vormerkung vorzuweisen.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Bureaux in Altdorf und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Luzern, den 12. März 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Ch. Blankart.

(2921 Lz) 752.

Electricité Neuchâteloise S.A.

Assemblée générale ordinaire

le mardi, 31. mars 1914, à 5 heures du soir
à la Salle des Mariages de l'Hôtel Municipal, à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Décision sur les conclusions de ces rapports.
- Nomination de 3 administrateurs en remplacement de MM. Ed. Droz, H. Maurer et Ern. Girod, sortants et rééligibles. (5604 N) 828
- Nomination de 2 commissaires-vérificateurs.
- Divers.

Le conseil d'administration.

NB. Le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à la Banque Cantonale, à Neuchâtel, dès le 23 mars 1914.

Grand Hôtel, vormal's Beau-Rivage in Interlaken (Albert Döpfner)

**4 1/4 % Hypothekendarlehen I. Ranges
von Fr. 800,000**

In der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung wurden 10 Partialen:

Nrn. 48, 53, 84, 235, 333, 404, 462, 508, 585, 698
herausgelost. (859 I)

Die Rückzahlung der Partialen erfolgt spesenfrei am

30. September 1914

bei der Basler Handelsbank in Basel und Zürich,
bei der Spar- & Leihkasse in Bern,
bei den Herren Grenus & Cie. in Bern.

Basel & Bern, 20. März 1914.

Asta volontaria

Martedì, 31 marzo, nello studio del notaio avv. Nino Francesco Borella in Chiasso, sarà tenuto un esperimento d'asta volontaria del Molino della S. A. Macinazione in liquidazione in Mendrisio. Capitolato d'asta e condizioni sono ostensibili dal 15 c. m. in avanti presso il sottoscritto. (1843 O) (632)

Avv. Nino Francesco Borella, pubblico notaio.

Wehrli A.-G. Kilchberg (Zürich)

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf

Donnerstag, den 16. April 1914, nachmittags 5 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Kilchberg

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 3. Wahlen.
- Die Stimmkarten können von den Herren Aktionären gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien bis zum 14. April auf dem Bureau der Gesellschaft in Kilchberg bezogen werden, wo auch die Jahresrechnung zur Einsicht aufliegt.

Nach dem 14. April werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. 862; (1528 Z)
Kilchberg, den 12. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société du Sanatorium Populaire de Leysin

Assemblée générale

le mercredi, 8 avril 1914, à 11 1/2 heures, au Sanatorium Populaire, à Leysin

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du président.
- 2° Rapport du médecin-directeur.
- 3° Approbation des comptes.
- 4° Divers.

(873.)

Le président: Dr. Morin.

Washington Mining Company Austin (Nevada)

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est fixée à mercredi, 15 avril 1914, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de la Compagnie, Zeughausgasse 16, à Berne.

Ordre du jour:

- 1° Election de membres du conseil d'administration.
- 2° Délégation de procurations spéciales.
- 3° Varia. (863 I)

Berne et Austin, le 23 mars 1914.

Le conseil d'administration.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

**4 1/4 % Anleihen von Fr. 20,000,000
der Jahre 1909 und 1912**

Der mit dem 1. April 1914 fällige Halbjahres-Coupon obigen Anleihe wird vom Verfalltage an bei folgenden Stellen eingelöst:

- In Bern: Gesellschaftskasse, Thunstrasse 7,
Kantonalbank von Bern,
Schweizerische Volksbank,
Spar- und Leihkasse,
Basler Handelsbank,
Schweizerischer Bankverein,
Union Financière de Genève,
In Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise,
Schweizerischer Bankverein,
In Luzern: Schweizerische Kreditanstalt,
In Winterthur: Schweizerische Bankgesellschaft,
In Zürich: Schweizerische Kreditanstalt,
Eidgenössische Bank A.-G.,
Aktiengesellschaft Leu & Co.

Bern, den 27. März 1914.

Die Direktion.

Schmirtgeltuch und Schmirtgelleinen

Messerputz- & Naxosschmirtgel etc.

Grösstes Lager der Schweiz :: ::

A. Genner-Menzi in Richterswil (Zürich).

1221 Z

(659 I)

Vertretung

Streng solider Mann mit ausgedehntester Platzkenntnis an rasch aufblühendem Weltkurort 871;

sucht Vertretung

angesehener Unfall-, Mobiliar- etc. Versicherung.
Offerten unter Chiffre Oc 1530 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.



Moment-Buchführung

Grundbuch n. Conto-Corrent in einer Niederschrift. Unbedingt täglich stimmend. Fehler ausgeschlossen. — Verlangen Sie Prospekt A. Hermann Frishe, Bücherexperte, Geschäftsstelle der J. O. B., Zürich 6. 487;

Stelle gesucht

von jungem kautionsfähigen Manne, mit prima Referenzen, als Ausläufer, Packer oder Spediteur.

Offerten erbeten unter Chiffre H A Bc 845 an Haasenstein & Vogler, Bern. c 845;

Kopiermaschine

trocken kopierend, automatisch, sehr billig zu verkaufen.

Gefl. Offerten befordern unter M 2969 Lz Haasenstein & Vogler, Luzern. (797.)

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Wegen Todesfall zu verkaufen

Herrschaftliche Besetzung

in Zürich-Enge, erhöhte, ruhige Lage. Auskunft an Selbstkäufer erteilt der Eigentümer auf Anfragen unter Chiffre D. 1471 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (832)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler



**Stuttgarter
Lebensversicherungsbank a. G.
(Alte Stuttgarter)**
Gegründet 1854

Versicherungsbestand Fr. 1 Milliarde u. 423 Millionen.
Seither für die Versicherten erzielte Ueberschüsse Fr. 271 Millionen.
Ueberschuss in 1912 Fr. 16,5 Millionen.
Gen.-Repräsentant für die Schweiz: **Emil Gafner**, Metropol.
Zürich i. Oberinspektoren: **W. A. Reich**, Auf der Mauer 15,
Zürich i. **J. Fliniger**, Rorschach. **L. Baezner**, Rue de Port 11,
Genf. **G. Moser**, Metropol, Zürich i. 1891.
Rührige Agenten überall gesucht.

Kraftwerke Brusio A. G.
in Brusio

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiemit zu der am
Mittwoch, den 8. April 1914, vormittags 11 Uhr
im Bankhause A. Sarasin & Cie., in Basel
stattfindenden

zehnten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1913.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnuzens. 795- (601 Ch)
4. Décharge an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1914.

Die Rechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren liegen vom **1. April an** zur Einsicht der Aktionäre im **Bureau der Gesellschaft in Brusio** auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien **bis spätestens Samstag, den 4. April, bei der Gesellschaftskasse in Brusio**, oder bei einer der folgenden Depôtstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie. in Basel und
Credito Italiano in Mailand und Rom.
Brusio, den 21. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

PETER, CAILLER, KOHLER
Chocolats Suisses, S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour samedi, 28 mars 1914, à 3 1/2 h. de l'après-midi
à l'ancien Casino de Vevey (salle du conseil communal).
Bureau ouvert dès 3 heures pour l'établissement de la
feuille de présence.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 2^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3^o Répartition du compte profits et pertes et fixation du dividende.
- 4^o Nominations statutaires.

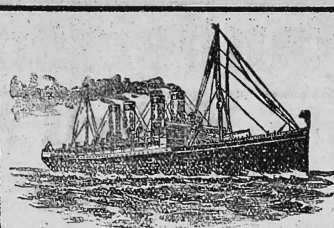
Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur dépôt des titres, du 18 au 27 mars, chez MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey, » William Cuénod & Cie., S. A., Vevey, » M. G. Montet, à Vevey, » au Bankverein Suisse, à Lausanne, chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., à Lausanne, » » Brandenburg & Cie., à Lausanne, et à l'Union Financière de Genève, à Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont déposés, à partir du 21 mars, au siège social, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance sous justification de leur qualité.

Vevey, 17 mars 1914.

Le conseil d'administration.

(6211) (31383 L)



**Spedition
Schiffahrt
Lagerung
Verzollung**

Eilschiffahrts-Verkehr

von & nach

sämtlichen Rheinstationen

sowie von & nach Antwerpen, Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, London etc. — Special-Verkehr mit Deutschland & Russland. — Täglicher Sammelverkehr von Mannheim nach der Schweiz. Lager- räume mit Geleiseanschluss in Basel, Kehl & Mannheim.
Prompte & sachgemässe Spedition. — Billigste Frachten.

Buxtorf & Co., Basel & Mannheim

Vertreter für die Schweiz

der Badischen Actien-Gesellschaft für Rheinschiffahrt & Seetransport
Mannheim — Antwerpen — Rotterdam — Kehl.

Eisenbaugeschäft Vohland & Bär A.-G.
Basel

VIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 31. März 1914, abends 6 1/2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Kanonengasse 3, Basel

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung pro 1913, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
 2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 3. Wahl in den Verwaltungsrat (§ 21).
 4. Wahl der Revisoren und des Suppleanten.
- Der Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Revisorenbericht liegen vom 23. März an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Gemäss § 10 haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis 28. März 1914, bei der Handwerkerbank Basel zu deponieren und erhalten dafür eine Zutrittskarte. 789; (2321 Q)

Basel, den 14. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Società Luganese delle Tramvie Elettriche, Lugano

I Signori azionisti sono convocati in assemblea generale straordinaria, per il giorno di giovedì, 9 aprile 1914, alle ore 2 pom., nella sala della sede sociale, Casa Ruggia, via alla Cattedrale, per la seguente (2297 O) (868.)

TRATTANDA:

Rapporto della commissione nominata dall'assemblea del 18 febbraio a. c. e relative proposte.

Ogni azionista che desidera partecipare all'assemblea generale, dovrà deporre almeno due giorni prima di quello stabilito per l'adunanza, le sue azioni presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano, ritirando da questa la ricevuta la quale servirà come biglietto di ammissione all'assemblea stessa.

Lugano, 23 marzo 1914.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: Blankart. Dr. Giov. Reali, segretario.

Commune du Châtelard - Montreux

Emprunt de fr. 2,000,000, 4 % de 1908

Ensuite de rectification apportée au tirage au sort, les obligations suivantes seules seront remboursables à partir du 1^{er} juillet 1914:

N ^{os}	2013,	2015,	2040,	2044,	2059,	2064,	2065,	2144,	2239,
	2291,	2410,	2426,	2564,	2584,	2596,	2801,	2851,	2880,
	2925,	2977,	2989,	3016,	3068,	3072,	3117,	3159,	3179,
	3476,	3485,	3500,	3536,	3542,	3601,	3660,	3783,	3811,
	3817,	3925,	3954,	3961,	3979,	4127,	4131,	4163,	4273,
	4414,	4445,	4469,	4569,	4759,	4825,	4990,	5020,	5047,
	5049,	5092,	5143,	5144,	5234,	5383,	5594,	5665,	5699,
	5711,	5720,	5859,	5958,	5968,	5976,	5981,	5985,	

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement. (1 M) (846 I)

Montreux, le 21 mars 1914.

Greffé municipal.

**Besonders empfehlens-
werte, weitverbreitete
Publikationsorgane der
Schweiz**

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern,
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offi-
zieller Führer der Schweiz.
Landesaussstellung in Bern
1914.

Basel.

Basler Nachrichten
Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündler Zeitung

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Zürich.

Neue Zürcher Zeitung.

Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler